

Die Solisten am 28.12.2013

Petr Němeček (Fagott)

Petr Němeček, geboren 1976 in Česká Lípa, studierte seit 1991 unter der Leitung von Professor Formáček am Prager Konservatorium, welches er 1997 erfolgreich absolvierte. Von 1998 bis 2003 studierte er bei Professor Hermann und Professor Seidl an der Akademie der musischen Künste in Prag. Im Jahr 2000 gewann er den internationalen Fagottwettbewerb in Olmütz.

Miroslav Vilímc (Violine)

Miroslav Vilímc ist seit 1992 Konzertmeister der Tschechischen Philharmonie und zudem gefragter Solist im In- und Ausland. Er ist bereits in jungen Jahren als Solist mit fast allen Tschechischen Orchestern aufgetreten (Tschechische Philharmonie, Prager Symphonieorchester FOK, Sinfonieorchester des Tschechischen Rundfunks). Zur Zeit konzertiert Miroslav Vilímc regelmäßig als Solist mit dem Orchester „Symphony Prague“.



Petr Němeček (Fagott)



Miroslav Vilímc

Die Gala der Klassik



Wagner, Strauß, Verdi & Dvorák
Mit dem Orchester „Symphony Prague“



Samstag, 28. Dezember 2013, 20 Uhr
Pauluskirche Ulm



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**
Ihre Banken in der Region

Programm

Wagner - Ouvertüre zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“
Wagner - Romanze (Solo der Violine),
Miroslav Vilišec – Konzertmeister der Tschechischen „Phil Harmonie“
Verdi - Ouvertüre zur Oper „La forza del Destino“
Verdi - Ouvertüre „Nabucco“

•

A. Dvorák: Slawischer Tanz Nr. 8
A. Dvorák: Legende, op. 59 (Legende Nr. 1 und 2)
A. Dvorák: Humoreske (Violine – Solo)
J. Strauss: Fledermaus – Ouvertüre
J. Strauss: Lob der Frauen – polka mazur, op. 315
J. Fucik: Der alte Brumbär (Solo – Fagott)
J. Strauss: Tritsch – Tratsch Polka, op. 214
J. Strauss: An der schönen, blauen Donau
A. Dvorák: Slawischer Tanz Nr. 9



Symphony Prague

DAS ORCHESTER "SYMPHONY PRAGUE"

verfügt über eine außergewöhnliche musikalische Qualität. In ihm spielen ausschließlich Musiker der großen Prager Orchester mit. Gastspiele führten die Symphony Prague in fast alle europäischen Länder. In den letzten Jahren wurde das Orchester von mehreren internationalen Musikfestivals eingeladen. Als Gastorchester tritt das Orchester in Deutschland regelmäßig in Stuttgart und München auf.

ŠTEFAN BRITVÍK – DIRIGENT

Štefan Britvík (geb. 1955 in der Tschechischen Republik) hat Klarinette und Dirigieren am Prager Konservatorium studiert. Nach seinem Studium begann Stefan Britvík seine Karriere als Chorleiter und als Dirigent.

Eine seiner herausragendsten Leistungen als Chorleiter war die Aufführung der Weltpremiere «Es werde Licht», im August 2001 in Schwäbisch Gmünd.

Als Dirigent arbeitet Stefan Britvík mit vielen verschiedenen tschechischen Orchestern zusammen und tritt mit diesen sowohl in der Tschechischen Republik als auch im Ausland auf. Er hat mit dem philharmonischen Orchester von Prag, mit Musici di Praga, mit dem Kammerorchester des Nationaltheaters und noch mit vielen anderen zusammengearbeitet. Heute ist er als künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Orchesters Symphony Prague tätig und dirigiert dieses in vielen Musikmetropolen Europas.